

Chemnißer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Kretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Wöchentliche Kirchennotizen von Chemnitz.

Sonntag den 28. October predigen
in der Stadtkirche:

Vorm. Herr Diakon Eger,
Nachm. Herr Land. Bach.

Am Reformationsfeste, den 31. ejsd.:
Vormittags Herr Archidiacon Subst. M. Schrekenbach,
Nachm. Herr Diak. Eger.

Am Reformationsfeste Collecte für jedes Orts
Schul-Gasse durch Ausstellung der Becken vor den
Kirchthüren.

In der neuen Kirche:

Vorm. Herr Diak. M. Weicker.
Nachm. Herr Candid. Ludwig aus Neukirchen.

Am Reformationsfeste:
Vorm. Herr Past. M. Kretschmar,

Nachm. Herr Diak. M. Weicker.

Alte St. Johannis Kirche:

Montags, gestiftete Kirchweihpredigt für Gablenz und
Bernsdorf Herr Past. M. Kretschmar.

Begrabene aus der Stadt:

Hrn. J. D. Thiem's, B. u. Conditors L., 5 J.
9 M. Hrn. G. C. W. Pansa's, B., Kauf- u. Han-

desbhn. todgeb. L. G. J. Häublers, Tattundr. S.,
3 W. 1 L. Mstr. J. G. Bobe's, B. u. Schuhm.
S., 1 W. Jungges. C. U. Ackermann, Korbmacher-
Lehrling, weil. J. G. Ackermann's, Handarb. nachgel.
S., 17 J. 5 M. J. L. Richterin unehl. L., 4 J.
3 M.

Begrabene aus den Vorstädten:

Ch. G. Steinerts, Tattdrk. S., 8 J. 11 M. 4 L.
J. C. Härtels, Schuhmachges. S., 5 W. 3 L. S.
Ch. Steudel, Fabrik-Expedient, 36 J. Mstr. Ch. G.
Jägers, B. u. Web. L., 6 J. 2 M. 2 W. 6 L. Mstr.
C. J. Meyers, B. u. Web. L., 13 L. J. W., Mstr.
J. Ch. Strohbachs, B. u. Web. L., 24 J. A. A.
Strohbachin unehl. L., 15 W. Mstr. C. G. Eckardts,
B. u. Tischl. S., 4 W. 2 L. Junggesel. J. A. Breß-
barth, Glockengieß. aus Gera, 23 J. Mstr. C. M.
Höflers, B. und Lohgerb. L., 2 J. 2 M. 1 W. 1 L.
Mstr. Ch. G. Günthers, B. u. Fleischh. S., 9 M.
Mstr. J. W. Marterstichs, B. u. Web. S., 6 M.
3 W. Mstr. C. Ch. Lorenz, B. u. Web., 47 J.
8 M. 5 L. Fr. M. R., J. G. Höfels, Weberges.
Chefr., 51 J. J. W. Neuberts, Handarb. L., 5 J.
9 M. Mstr. C. G. Weinerts, B. u. Web. L., 5 J.
8 M. 8 L.

Bekanntmachungen.

Nr. 79.

Die diesjährige gesetzlich angeordnete Anmeldung der militärflichtigen Mannschaften zur Recrution
findet statt.

Es werden daher alle zur Zeit in der Stadt Chemnitz sich aufhaltenden Mannschaften, welche im Jahre 1818 geboren und im Königreiche Sachsen militärflichtig sind, hierdurch veranlaßt, am obgedachten Tage auf biesigem Rathause 1 Treppe hoch sich gehörig anzumelden und, was vorzüglich die an auswärtigen Orten geborenen Mannschaften betrifft, jedenfalls ihre Geburtscheine mit zur Stelle zu bringen und abzugeben.

Diejenigen, welche den gedachten Anmeldesterminal versäumen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie bei ihrer Entdeckung mit der gesetzlich angedrohten Strafe von 8 Tagen Gefängniß oder Handarbeit belegt werden.

Chemnitz, den 17. October 1838.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

86